



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen
GZ: GB 5 55.7

Datum: 15. JUNI 2016

Beschlusskontrolle zu V0862/15 (Sitzungsnummer: JHA/022/2016)

Nachverhandlungen zur Mustervereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Dresden und einzelnen Kindertagespflegepersonen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Jugendhilfeausschuss weist die von den in der Anlage 1 (zum Beschluss) bezeichneten Kindertagespflegepersonen vorgelegten individuellen Vereinbarungen zurück.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Oberbürgermeister, mit den betreffenden Kindertagespflegepersonen in erneute Verhandlungen mit dem Ziel einzutreten, eine Vereinbarung entsprechend der Mustervereinbarung abzuschließen, mindestens jedoch eine individuelle Vereinbarung mit den Kindertagespflegepersonen zu verhandeln und dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen, die rechtmäßig ist und Regelungen zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung vorsieht.“

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen hat alle Kindertagespflegepersonen, die eine abweichende Vereinbarung vorgelegt haben, angeschrieben und ihnen individuelle Verhandlungen angeboten. Daraufhin haben die betreffenden Kindertagespflegepersonen die Interessengemeinschaft Kindertagespflege (IG) beauftragt, mit der Landeshauptstadt Dresden eine veränderte und gemeinsam getragene Vereinbarung als Entwurf auszuarbeiten.

Für die Erarbeitung hat sich eine Gruppe aus Mitgliedern der IG, einzelnen Kindertagespflegepersonen sowie dem Fachbereich Kindertagespflege des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen gebildet. Die Gruppe hat bisher zwei Arbeitstreffen durchgeführt. Konkrete Ergebnisse konnten bisher noch nicht erzielt werden, da die Verhandlungen sich sehr an der Bearbeitung vergangener Prozesse und an der Klärung grundsätzlicher Ansprüche sowie Haltungen orientierten. Eine nächste Beratungs- und Verhandlungsrunde ist für August 2016 vereinbart.

Das für August vereinbarte Arbeitstreffen soll dazu dienen, sich bezüglich der Vereinbarungen zur Qualitätsentwicklung anzunähern. Abhängig vom dabei erzielten Fortschritt können in einer darauf folgenden Beratung die offenen Fragen zur Finanzierungsvereinbarung verhandelt werden. Es ist sehr wahrscheinlich, dass der Aushandlungsprozess insgesamt noch geraume Zeit benötigen wird.

nächste Beschlusskontrolle: 1. September 2016

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Beigeordnete für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister